

CLASSIC DRIVER

Lamborghini Murciélago R-GT: Neues Motorsportprogramm



Auf der IAA in Frankfurt präsentiert Lamborghini in diesen Tagen einen neuen Sportwagen für die Rennstrecke. R-GT steht für die renntaugliche Leichtbau-Version des Serien-Murciélago, die von Reiter Engineering in Zusammenarbeit mit Audi Sport realisiert wurde.

Ab 2004 wird der Konzern den Murciélago R-GT für einen Preis von 500.000 Euro Klienten aus der FIA-GT und der ALMS anbieten. Um den Einsatz des GT sowohl nach ACO- als auch nach FIA-Reglement zu gewährleisten, mussten die Ingenieure einige Modifikationen an dem Wagen durchführen – statt Allradantrieb erfolgt die Kraftübertragung nur noch über die Hinterachse, das herkömmliche Sechsgang-Schaltgetriebe ersetzt ein sequenzielles Getriebe und das Gewicht des GT wurde dem Gewichtslimit von 1.100 kg angepasst.



Der Beschluss für die Entwicklung dieser Serie kam, so sagt man, durch das wachsende Kundeninteresse an einem professionellen Lamborghini-Sportwagen. Reiter Engineering wird Ende dieses Jahres mit dem R-GT zwei Einsätze bei den letzten beiden FIA-GT-Läufen in Estoril und Monza fahren. Die beiden aktuellen ALMS-Piloten Oliver Gavin und Peter Kox, die zuletzt die von Reiter selbstentwickelten Diablos gefahren sind, sollen dabei am Steuer sitzen.



Die Präsenz des R-GT bei internationalen Motorsportrennen wird eine perfekte Gelegenheit sein, die Sportlichkeit und Leistungsfähigkeit des Murciélago vorzuführen. Denn der Erfolg auf der Rennstrecke würde sich sicher auch positiv auf die Verkaufszahlen des Serienfahrzeuges auswirken.



Text: [Jan Richter](#)
Fotos: Lamborghini

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/lamborghini-murci%C3%A9lago-r-gt-neues-motorsportprogramm>

© Classic Driver. All rights reserved.